Museum und Kulturvermittlung (Seminar)

Museum und Ausstellung verhandeln:
Positionen, Praktiken und Perspektiven der Kultur- und Kunstvermittlung

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-kt300-05.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Museum und Kulturvermittlung (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Thomas Sieber
Zeit	Mo 19. September 2022 bis Mo 31. Oktober 2022 / 13 - 16:30 Uhr
Ort	ZT 4.T33 Seminarraum ZT 4.T09 Seminarraum
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE-Studierende: Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 3. Semester Wahlseminar für VAS- und VBG-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden > kennen wichtige Diskurse zu Geschichte und Gegenwart von Museum und Kulturvermittlung; > verfügen über Grundlagen zur Beschreibung und Analyse von Funktionen und Formen der musealen Kultur- und Kunstvermittlung; > erweitern ihre Reflexion über Praktiken und Perspektiven der Vermittlung.
Inhalte	Das Profil des Museums pendelt seit seinen Anfängen zwischen den Aufträgen des Sammelns, Erforschens, Ausstellens und Vermittelns. In jüngerer Zeit hat die Bildungs- und Vermittlungsarbeit an Bedeutung gewonnen und ist zum Gegenstand der Theoriebildung geworden. Die im Zentrum der Vorlesung stehenden Fragen nach der jüngeren Geschichte des Museums als pädagogische Institution und den Funktionen der Kultur- und Kunstvermittlung im musealen Kontext werden im Seminar vertieft. Besondere Beachtung finden zeitgenössische Diskurse, die das Museum als Forum, die Ausstellung als Verhandlungsraum und die Vermittlungsarbeit als eigenständige Form der kulturellen Produktion verstehen. In der Auseinandersetzung mit Texten und Fallbeispielen ermöglicht die Lehrveranstaltung Einblicke in ein vielstimmiges Diskurs- und ein vielfältiges Praxisfeld. Aktuelle Formen der musealen Vermittlungsarbeit werden anhand von Beispielen aus der Praxis vorgestellt und in

	Bezug auf ihre gesellschaftlichen, pädagogischen und künstlerischen Potenziale reflektiert.
Bibliographie / Literatur	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung abgegeben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsentation; Protokoll; Thesenblatt o. ä. Beurteilungsskala: bestanden / nicht bestanden Regelung für Teilnahme im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Für alle Teilnehmer gilt eine 80% Anwesenheitspflicht für den erfolgreichen Besuch des Kurses.
Termine	Kw 38-44 Mo 19.09.-31.10.2022 13.00-16.30 h
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Für Wahlmodule gilt folgende Grundsatzregelung: Die Anmeldung gilt verbindlich. Begründete Um- oder Abmeldungen müssen via Sekretariat Art Education (sekrektariat.arteducation@zhdk.ch) geregelt werden. Direkt-Vereinbarungen mit Dozierenden werden nicht akzeptiert. Zu spät eintreffende Um- oder Abmeldungen (nach Kw 6 für Frühlingssemester / nach Kw 36 für Herbstsemester) werden nur unter folgenden Bedingungen und mit schriftlicher Begründung angenommen: - Krankheit (Arztzeugnis einreichen) - Auslandsemester (offizieller Nachweis) - Ausserordentliches Fehlt ein solcher Nachweis bleibt die Anmeldung bestehen und hat ein «nicht bestanden» zur Folge.